Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 10

Artikel: Fernsehen ist Kaugummi für die Augen
Autor: Welles, Orson
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601157

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Weitererzählen ...

Der Geschäftsmann: «Ich wollte, ich wäre Astronaut.»
«Warum?»
«Dann müsste ich meiner Frau von meinen Reisen nicht immer etwas mitbringen!»

*

«Tut mir leid, ich habe kein Bargeld im Haus», sagt die Hausfrau zum Bettler.
«Das macht nichts. Ich lasse Ihnen einen Einzahlungsschein da.»

*

Der Wirt: «Man merkt wieder, dass Monatsende ist!»
«Warum denn?»
«Die Gäste lesen die Speisekarte wieder von rechts nach links!»

*

«Was sagen Sie zu meinem neuesten Gemälde ‹Erdbeben›?»
«Augezeichnet. Das Bild ist wirklich eine Katastrophe!»

*

«Haben Sie schon einmal fliegende Untertassen gesehen?»
«Erst kürzlich, als ich zu spät nach Hause kam!»

*

«Papa, kann ein Hund, der eine Wurst gestohlen hat, noch Polizeihund werden?»

*

Der Direktor zu seinem Mitarbeiter: «Huber, aus Holz sind Sie jedenfalls nicht – Holz arbeitet!»

*

In der Autowerkstatt. «Irgend etwas stimmt an meinem Auto nicht. Immer wenn ich über 160 fahre, klopft etwas im Motor!»
Der Mechaniker: «Das wird wohl Ihr Schutzengel sein!»

*

«Herr Ober, diesen Kaffee nehme ich nicht an, der ist viel zu wenig stark!» schreit der Gast den Kellner ungehalten an.
«Was, der Kaffee ist zuwenig stark – und Sie sind nach einem Schluck schon so aufgeregt?»

*

«Mein Mann und ich haben jede Woche Streit. Ist das bei Euch auch so?»
«Nein, mein Mann hat Monatslohn!»

*

Ein Silberhochzeiter: «Zu meiner Zeit kannte man noch nicht diese neumodische Partnerwahl per Computer. Ich habe meine Frau beim Jassen gewonnen!»

*

Ein Ehepaar sitzt im Kino. «Werden die beiden am Schluss wohl heiraten?» flüstert sie ihm ins Ohr.
«Bestimmt. Solche Filme gehen nie gut aus!»

*

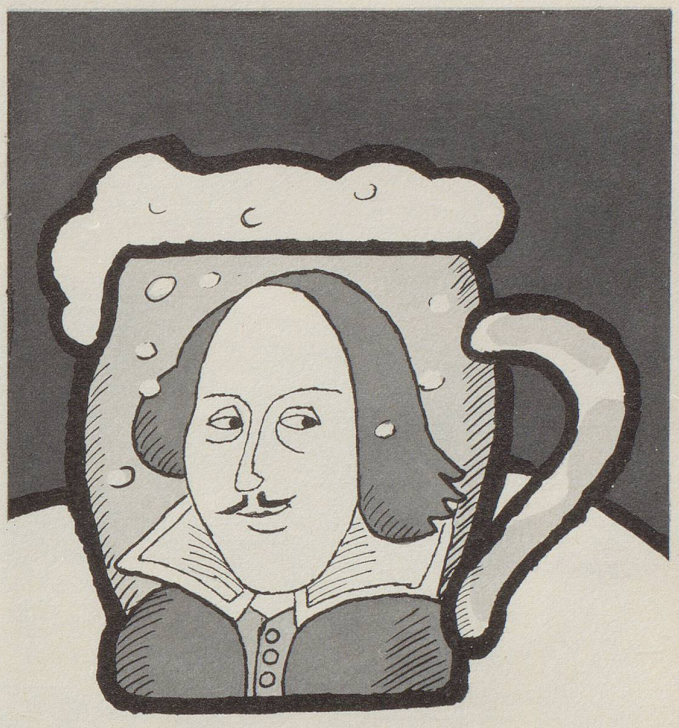
«Ich arbeite nur zwei Tage pro Woche!»
«Das muss ja ein toller Job sein!»
«Nicht unbedingt. Die Arbeit ist auf fünf Tage verteilt!»

*

«Ich hätte gerne den Schlüssel zum Tresorraum», sagt die Raumpflegerin zum Bankdirektor.
«Wozu denn?»
«Es ist immer so umständlich, wenn ich ihn zum Saubermachen erst mit meiner Haarnadel aufmachen muss!»

Gesammelt von Alexander Moll

Heinz Stieger



„Schäksbier“
hell

Orson Welles:
Fernsehen ist Kaugummi für die Augen.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–
6 Monate Fr. 39.–. 12 Monate Fr. 68.–
Abonnementspreise Europa:*
6 Monate Fr. 54.–. 12 Monate Fr. 96.–
Abonnementspreise Übersee:*
6 Monate Fr. 64.–. 12 Monate Fr. 116.–
* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.–
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

Themen in den nächsten Nummern:

Leben wird immer lebensgefährlicher

Neue SBB-Tarife? Zu hoch für uns!

Endlich ist es da: Das neue «Instant-Nitrat»

Aus der Feldgrauzone